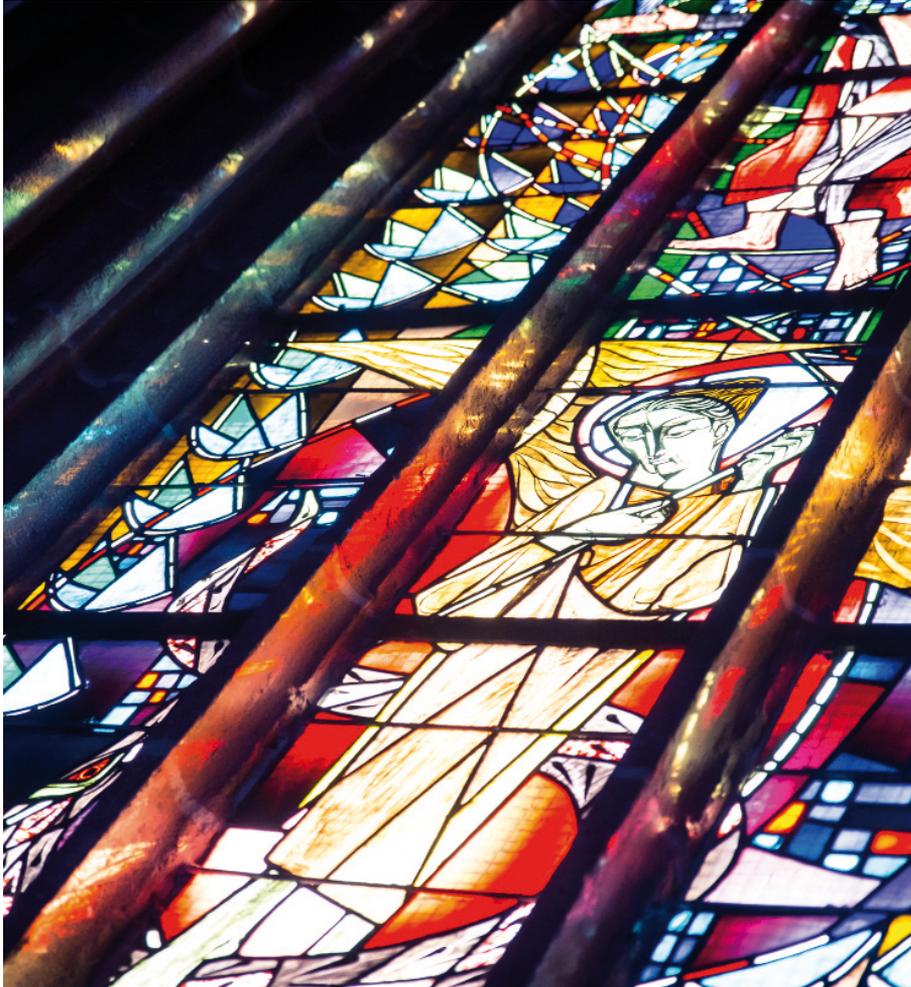


## Warum? Keine Ablenkung!



Golden leuchtet es um das weiße Gesicht des Erzengels, der in seinen Händen eine dünne Lanze hält. Dann das Rot, blutrot. Das Licht der Sonne wirft es auf die steinernen Streben des Kirchenfensters. Links ist der wedelnde, mit roten Tupfen gesprenkelte Schwanz des Drachens zu sehen, ganz am Rand weiße Blüten.

Michael besiegt den Drachen. Auf der Erde wird der Drache sein Unwesen treiben, aber der Himmel ist schon frei von ihm. Es ist ein Hoffnungsbild, aber deshalb noch durchzogen von Unheil. Die Gewalt hat noch kein Ende.

Menschen fragen immer wieder: Warum? Warum lässt Gott das Leid zu? Und wenn es so grausam auf der Welt zugeht, dann kann es keinen Gott geben.

Das Fenster spricht eine andere Sprache. Es diskutiert nicht. Es klagt nicht an. Aber es will verstehen – und mich einladen, mich und meine Welt zu erkennen. Deshalb stellt es einfach dar. So ist es. Ich erfahre und erlebe dieses Rot, dieses Blutrot. Und habe trotzdem Hoffnung und sehne mich nach Heil und nach Frieden und nach Erfüllung und nach Gerechtigkeit. „Dein heiliger Engel sei mit mir“, betet Luther in seinem Morgen- und Abendsegen. Die Warum-Frage lähmt. Sie lenkt ab. Sie lockt den Geist in eine Diskussion. Der Verstand arbeitet und übergeht die Empfindung von Trauer und Schmerz und Hoffnung.

Ich mag dieses Bild vom Erzengel Michael, das Hans Gottfried von Stockhausen geschaffen hat. Es bringt mich näher, an mich und an unsere Welt und hin zu Gott.

Jörg Sichelstiel

## gottesdienste

### im oktober

- 6. Okt. Erntedank**  
*Kollekte: Mission EineWelt*  
8.30 Uhr Predigtgottesdienst, J. Sichelstiel  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Erweiterung der Spendertafel, J. Sichelstiel und Team
- 13. Okt. 17. Sonntag nach Trinitatis**  
*Kollekte: Kirche St. Michael*  
10.00 Uhr Gottesdienst, K. Lehnemann anschließend Kirchenkaffee
- 14. Okt. Montag**  
10.30 Uhr Minigottesdienst vom Kindergarten Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Team  
15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinenstift, Frühlingstr. 6, H.-U. Pschierer
- 20. Okt. 18. Sonntag nach Trinitatis**  
*Kollekte: Diakonie Bayern*  
10.00 Uhr Gottesdienst, S. Schardien  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Team
- 24. Okt. Donnerstag**  
18.00 Uhr Gottesdienst der Diakonie Fürth, J. Sichelstiel
- 27. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis**  
*Kollekte: Erwachsenenbildung*  
10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer
- 31. Okt. Reformationsfest**  
19.00 Uhr Festvortrag: Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Direktor a.D. des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen  
anschließend Empfang im Gemeindehaus

## kasualien

### „... umso spiritueller werde ich!“

Volker Zuber hält nach 35 Jahren den letzten offenen Vortragsabend

Im Oktober 1984 hat es angefangen mit ungefähr zehn Personen in einem kleinen Raum im Obergeschoss des Gemeindehauses St. Michael: Pfarrer Zuber lud ein zum ersten offenen Vortragsabend. Die Gäste waren damals vor allem junge Ehepaare. Doch der Kreis erweiterte und veränderte sich bald, weil Volker Zuber Themen ansprach, die damals in der Kirche nur selten oder mit „spitzen Fingern“ angefasst wurden. Und er holte interessante Gäste nach St. Michael. Mit Buddhisten wie mit Vertretern des Humanistischen Verbandes sprach er über Gemeinsames und Trennendes. Sein Einsatz für das interreligiöse Gespräch brachte ihm in den 90ern wochenlang Schmähbriefe von konservativen Gläubigen ein.

Er hielt sich gerne an den Grenzen auf. An denen unseres Lebens, wenn er etwa Nah-toderfahrungen in den Fokus rückte, oder an den Grenzen der Erkenntnis des Universums, wenn er die moderne Physik, z. B. die Quantentheorie, ins Spiel brachte. All

das erforderte viel Vorbereitung, intensives Einlesen in die Themen und vor allem von Volker Zuber als Theologen immer wieder den neuen und überraschenden Bezug auf die biblische Botschaft.

Weil seine Vorträge so viele Besucher anzogen, zog er damit bald in die Grüne Scheune um. Oft begrüßte er um die hundert Gäste bei Snacks und Getränken.

Die Reihe endet nun am Montag, dem 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Zum Vortrag „Vom Geheimnis des Lebens“ wird Volker Zuber sein aktuelles Buch (*Was uns bewegt: Antworten auf die großen Fragen des Lebens*) mitbringen und auf Wunsch auch signieren.

Und gelegentlich will er schon noch mit einem Vortrag nach St. Michael kommen, denn diese Fragen und der Dialog mit den Naturwissenschaften lassen ihn nicht los. „Je mehr ich mich damit beschäftige, umso spiritueller werde ich“, meint er.

Wir freuen uns und sagen herzlich „Danke, lieber Volker Zuber!“ (up)

### Musikalisch unterwegs – offenes Singen

Jeden Monat ein anderes Thema und eine andere Musikrichtung



Singen macht Spaß, befreit und verbindet – Menschen miteinander, aber auch unser „vernünftiges Wesen“ mit unseren Gefühlen, unseren Kopf mit unserem Herz und unserer Seele.

Deshalb bieten ab Oktober die drei Innenstadtgemeinden St. Michael, Auferstehung und Unsere Liebe Frau gemeinsam einmal im Monat ein „offenes Singen“ an. Dabei steht immer die Freude am Selbersingen im Vordergrund. Vorkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht erforderlich, es reicht, wenn Sie einfach gerne mit anderen singen.

Wir werden in den unterschiedlichsten Musikrichtungen und Themen unterwegs sein. Wir werden Gospels und Spirituals, Weihnachts-, Oster- und Frühlingslieder und neue Lieder der Weltgebetstage singen und auch mal meditativ mit Stimme und Rhythmus experimentieren. Jeder Monat steht unter einem besonderen Thema.

Neugierig? Dann kommen Sie doch am 25. Oktober von 19.30-20.30 Uhr ins Gemeindehaus von St. Michael. Im Nachklang zur Kirchweih werden wir mit Almut Mahr „Freche fränkische Lieder“ singen und bestimmt viel Spaß haben.

Alle Termine liegen in den Gemeinden aus und werden im Monatsgruß und auf den Internetseiten der Gemeinden veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Stimmen!

Petra Mellmann,

Barbara Horn und Christa Hagenbucher

## Besuche innerhalb der Gemeinde

– einladen, oder eingeladen werden ...

Sonntags in der Michelskirche begrüßen sich einige sehr herzlich, oft wird kurz vor zehn Uhr noch getuschelt und Aktuelles ausgetauscht. Hier kommen Menschen zusammen, die sich regelmäßig sehen und Anteil nehmen – an den freudigen Ereignissen, an Kummer und Sorge sowie an Trauer oder Schmerz. Schön, wenn Gemeinde bedeutet, dass die Menschen sich kennen, im Kontakt sind über das, was sie bewegt, miteinander sprechen, gemeinsam singen, beten und unter dem Segen Gottes wieder auseinander gehen in ihre Woche.

Doch was ist mit denjenigen, die vielleicht nicht mehr in die Kirche kommen können, für die der Weg allein eine unüberwindbare Hürde darstellt? Oder diejenigen, die niemanden kennen und gerne mehr Kontakt hätten? Von einigen Gemeindegliedern

hörig und eingebunden? Kümmern wir uns genug um sie? Haben sie Anschluss und sind im Kontakt, so wie sie sich das auch von unserer Gemeinde wünschen?

Im Kirchenvorstand wurde nun diskutiert, wie es gelingen kann, sowohl die „Nachfrage“, also das Interesse an Besuchen auszuloten, als auch herauszufinden, wer Besuche „anbieten“ könnte.

Um ein Gespür zu bekommen, soll es in der Adventszeit eine Art „Testzeitraum“ geben. Sollte es einerseits Gemeindeglieder geben, die sich Besuche wünschen und andererseits Besucher\*innen finden, könnte es ein dauerhaftes Angebot innerhalb unserer Gemeinde werden. Daher sollen die Wochen vor Weihnachten dafür genutzt werden, Erfahrungen zu sammeln.



wissen die Pfarrer – beispielsweise durch Geburtstagsbesuche –, dass sie gerne mehr Besuch hätten. Vielleicht wünscht sich jemand Begleitung für den Weg sonntags zur Kirche, oder jemanden, der mal einkaufen könnte, wenn Krankheit, Wetterwechsel oder ein schlechter Tag es unmöglich machen, selbst aus dem Haus zu gehen.

Diese Menschen gehören zu unserer Gemeinde, doch fühlen sie sich auch zuge-

Rufen Sie uns an:  
Kennen Sie jemanden, die oder der sich über einen Adventsbesuch freuen würde? Möchten Sie, dass ein Gemeindeglied Sie mal in den Adventswochen besucht? Oder hätten Sie Zeit, einen Besuch abzustatten? Was halten Sie von der Idee? Dann melden Sie sich bei Susanne Allstadt im Pfarramt unter Telefon 0911 77 04 05.

Anja Knippel

## gruppen und kreise

### Singen für alle

Mo., 16.00 Uhr, Chorsaal im Gemeindehaus | Anmeldung nicht erforderlich!  
*Thorsten Strahlberger*

### Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |  
*Nicole Schubert, Tel. 810 50 12*

### Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

*Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16*

### Jugendlounge

Di., 22.10., 18.30 Uhr, Jugendhaus |  
*Hans-Ulrich Pschierer, Thomas Allstadt, Tel. 0151 26 695 838*

### Club 60

Mi., 9.10. und 23.10., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | *Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66*

### Werkstatt St. Michael

Termine auf Anfrage |  
*Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668*

### Kirchenführergruppe

kein Treffen im Oktober |  
*Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05*

### Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr  
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig  
Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung  
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |  
Chorsaal St. Michael |  
*Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24*

### Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 14.10., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |  
*Susanne Colonna, Tel. 971 58 48*

## wir sind für Sie da

**Pfarramt St. Michael**  
Pfarrhof 3, 90762 Fürth  
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr  
mittwochs geschlossen

**Spendenkonto:** 380 160 135,  
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth  
BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE42762500000380160135

**Sekretariat:** Susanne Allstadt,  
Ursula Uebel

Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73

<http://www.stmichael-fuerth.de>

[pfarramt.stmichael.fue@elkb.de](mailto:pfarramt.stmichael.fue@elkb.de)

**Hausmeisterin:** Karin Hofmann

Tel. 0151 65 68 67 64

**Gemeindegewerkschaft:** Diakoniestation,  
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69

**Pfarrer**

Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,

Tel. 77 30 66

Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,

Tel. 77 17 44

Klemens Lehnemann,

Tel. 0176 62822725

**Kirchenvorstand:**

Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

**Kantorinnen:**

KMD Ingeborg Schilffarth,

Tel. 746 78 24

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,

Tel. 70 92 01

**Kindertagesstätten**

**Storchennest – Kindergarten und**

**Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a**

Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden

[www.kigastorchennest-stmichael.de](http://www.kigastorchennest-stmichael.de)

**Sonnenschein, Frühlingstr. 17**

Tel. 790 64 80

Leiterin: Martina Dieret

[www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein](http://www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein)

**Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22**

Leiterin: Susanne Böhm

[www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz](http://www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz)

**Telefonseelsorge Nürnberg, Tag**  
und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und  
0800 111 0 222

**Kindersorgetelefon: Mo–Fr,**  
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

## Termine und Veranstaltungen im Oktober

### Kirchweihpredigt in fränkischer Mundart

Gerne wird die Michaeliskirchweih auch Königin der fränkischen Kirchweihen genannt. Passend dazu wird dieses Jahr die Festpredigt am **6. Oktober** in fränkischer Mundart gehalten. Pfarrer H.–G. Koch hat Worte aus Psalm 84 übertragen: Wie schee isses bei dir in der Kerng, mei Herrgott! (Ps 84,2: Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth). Musikalisch begleitet wird er von Sirka Schwartz-Uppendieck sowie von Michael Herrschel, die mit drei GosPELLIEDERN deutlich machen, dass Vielfalt zur Kirchweih gehört. Im Anschluss an den Gottesdienst ist genügend Zeit, um den Festumzug anschauen zu können.

### Club 60

Der Club 60 trifft sich am **Mittwoch, dem 9. Oktober**, zu einem Reisebericht von Jörg Sichelstiel: *Israel und Palästina*. Und am **Mittwoch, dem 23. Oktober**, fragen wir mit Elke Klemenz von Faircap Fürth nach dem Arbeitsleben von Frauen in Indien: *Wer hat meine Hose genäht?*

Wie immer, 14.30 Uhr, Gemeindehaus.

### St. Michael auf dem Apfelmarkt

Am **Sonntag, dem 13. Oktober**, findet im Fürther Stadtpark von 10.00–17.00 Uhr der Apfelmarkt statt. Die Werkstatt St. Michael ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand dabei (Nr. 41, von der Auferstehungskirche kommend ganz am Ende links auf Höhe des Kindergartens) und verkauft selbst gemachte Kunst und Köstlichkeiten. Alle Erlöse werden gespendet.

### Baby- und Kinderflohmärkte

Am **Samstag, dem 19. Oktober**, findet von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus wieder ein Baby- und Kinderflohmärkte mit Kuchenbasar statt. Bekleidung, Spielzeug und Ausstattung für

Babys und Kinder kann hier gekauft oder verkauft werden.

Der Erlös geht an den Kindergottesdienst. Infos bei Nicole Wolff und Nicole Riedel, Tel. 0179 7563512.

### Auf den Turm zum Feuerwerk

Einen Logenplatz zum Kirchweihfeuerwerk am **Mittwoch, dem 9. Oktober**, finden Sie nur auf dem Turm von St. Michael. Beste Aussicht garantiert.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es ab **21.00 Uhr** an der Kirche. **Um 21.30 Uhr** steigen wir dann auf und genehmigen uns in der Glockenstube noch ein Gläschen Sekt, bevor das große Feuerwerk beginnt.

### Herbstsammlung der Diakonie

Die Herbstsammlung der Diakonie findet vom 14.–20.10.2019 statt. Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei.

Wie immer können Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende festlegen: Finanzierung Monatsgruß, Erhalt der Kirche, Gemeindegewerkschaft oder Arbeit der Diakonie, deren Schwerpunkt bei dieser Sammlung auf der Unterstützung der Suchtberatung vor allem für ältere Menschen liegt. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

### In eigener Sache

Die Gemeindegewerkschaft/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für November 2019 am **Donnerstag, dem 24.10.**, ab 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

**Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!**

### Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Anja Knippel (ak), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: [hansulrichpschierer@gmx.de](mailto:hansulrichpschierer@gmx.de)

Bilder: Sebastian Kuhn @drehmomente.de (1), pixaby (1), ak (1)

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 25.10.2019.